



Berufsverband der Auftragskomponisten in Deutschland

Newsletter

Treffen mit der Geschäftsleitung der GVL

Lintig im März 2011

Liebe Mitglieder,

Anfang März trafen sich die CC-Vorstände John Groves und Christian Wilckens mit der Geschäftsleitung der GVL in Berlin.

Wie einige von Euch vielleicht bereits wissen, sind nicht mehr die erhaltenen Honorare, sondern die tatsächlichen Nutzungen die neue Basis der GVL-Verteilung. Ab der Verteilung für 2010 erhalten GVL-Mitglieder daher keinen "Nachweisbogen" mehr. Inzwischen haben lediglich Mitwirkende bei Tonträgerproduktionen die Möglichkeit, sich in die "Artsys"-Online-Datenbank der GVL einzutragen.

Bislang gibt es keine Möglichkeit für Mitwirkende an TV-Produktionen, TV-Spots u.ä., sich in ein vergleichbares System einzutragen, um weiterhin an den GVL-Ausschüttungen partizipieren zu können. Zweck unseres Termins war daher, die Interessen von ausübenden Künstlern in Film- und Werbemusik gegenüber der GVL zu artikulieren. Die GVL hatte ihrerseits Interesse bekundet, spezifische Informationen zu diesem Thema von uns zu bekommen.

Die GVL ist nun dabei, auf Basis von PPS-Daten und GEMA-Abrechnungsinformationen auch für den Bereich Fernsehen / Werbung etc. eine Möglichkeit zu schaffen, die Mitwirkung als ausübender Künstler zu dokumentieren. Mit einer fertigen Lösung wird wohl allerdings nicht vor dem Sommer zu rechnen sein.

Euer Vorstand